

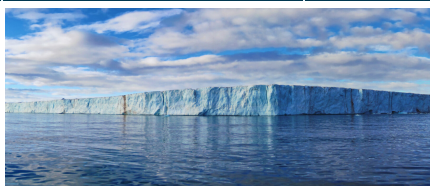
IHRE REISE

# Spitzbergen – Die letzte Haltestelle vor dem Nordpol

Reisetermin  
 05.06.2026 - 12.06.2026

Reisedauer  
 8 Tage

Reederei / Schiff  
 Ocean Albatros / Polar Latitudes Expeditions



## Kategorie F Dreibettkabine (Bullaage)



### Dreibettbelegung

  
**€ 5.391**  
 pro Person

### Gemeinschaftsbelegung

  
**€ 5.391**  
 pro Person

## Kategorie D Standardkabine (Bullaage)



### Doppelbelegung

  
**€ 6.247**  
 pro Person

### Einzelbelegung

  
**€ 10.933**  
 pro Person

### Gemeinschaftsbelegung

  
**€ 6.247**  
 pro Person

## Kategorie E Franz. Balkon Suite



### Doppelbelegung

  
**€ 6.590**  
 pro Person

### Einzelbelegung

  
**€ 11.532**  
 pro Person

Kategorie C Balkonkabine



Doppelbelegung

  
**€6.761**  
 pro Person

Einzelbelegung

  
**€11.832**  
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung

  
**€6.761**  
 pro Person

Kategorie CSP Superior Balkonkabine



Doppelbelegung

  
**€7.104**  
 pro Person

Einzelbelegung

  
**€12.432**  
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung

  
**€7.104**  
 pro Person

Kategorie CXL Grand Balkonkabine



Doppelbelegung

  
**€7.446**  
 pro Person

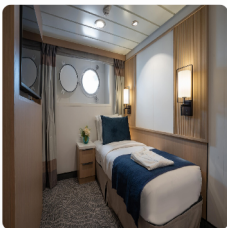
Einzelbelegung

  
**€13.031**  
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung

  
**€7.446**  
 pro Person

Kategorie G Einzelkabine (Bullaube)



Einzelbelegung

  
**€7.875**  
 pro Person

Kategorie B Balkonsuite



Doppelbelegung

  
**€ 8.902**  
 pro Person

Einzelbelegung

  
**€ 15.579**  
 pro Person

Kategorie A Junior-Suite



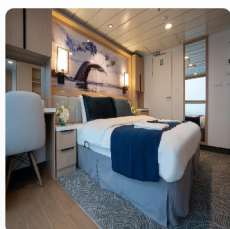
Doppelbelegung

  
**€ 11.386**  
 pro Person

Einzelbelegung

  
**€ 19.925**  
 pro Person

Kategorie FS Family Suite



Doppelbelegung

  
**€ 12.756**  
 pro Person

Einzelbelegung

  
**€ 22.323**  
 pro Person

Kategorie PS Premium Suite

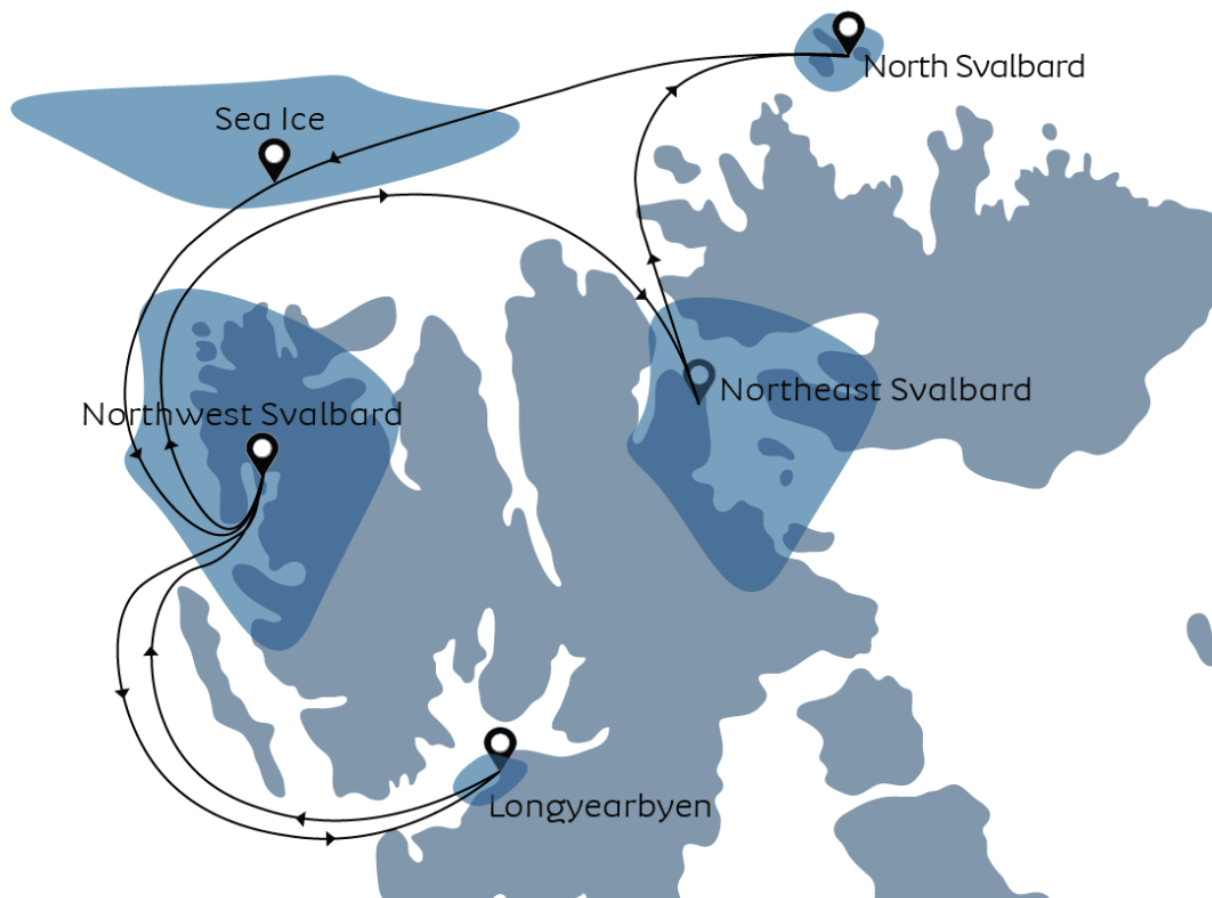


Doppelbelegung

  
**€ 12.756**  
 pro Person

Einzelbelegung

  
**€ 22.323**  
 pro Person



Tag 1

Longyearbyen, Spitzbergen. Einschiffung Sie besteigen Ihr Flugzeug in Norwegen und kommen in Longyearbyen, Spitzbergen, an – dem nördlichsten ... einfach allem! Diese bemerkenswerte kleine Stadt ist nicht nur die nördlichste Stadt der Welt (wenn man die winzige Forschungsgemeinde Ny-Ålesund etwas weiter nördlich auf Spitzbergen ausklammert), sondern beherbergt auch den nördlichsten Zivilflughafen der Welt, Schulen, eine Bank und einen Supermarkt. Die raue Grenze der Stadt täuscht über einen Kern herzlicher nordischer Gastfreundschaft und Gemütlichkeit hinweg – hyggeligt, wie wir in Dänemark sagen! Unmittelbar nach der Landung in Longyearbyen befinden Sie sich in einer anderen Welt. Die kühle arktische Brise ist zu spüren, sobald Sie das Rollfeld betreten, und das berühmte Schild vor dem Terminal erinnert die Besucher daran, wie weit nördlich sie sich wirklich befinden; außerdem sollten sie nach Bären Ausschau halten! Der schneebedeckte Berg Hjørthfjellet erhebt sich auf der anderen Seite des Adventfjords über dem Flughafen, und in der Ferne sind die gezackten Gipfel und trägen Gletscher des nördlichen Spitzbergen zu sehen. Nach der Ankunft gehen Sie an Bord der wartenden Ocean Albatros. Nach unserer obligatorischen Sicherheitsunterweisung und Rettungsbootübung begeben Sie sich auf die Außendecks, um bei einem Glas Champagner zuzusehen, wie Ihr Expeditionsschiff die Zivilisation hinter sich lässt ... und Kurs auf das Abenteuer nimmt!

Tag 2-3

Nordwest-Spitzbergen Nordwest-Spitzbergen, eines der größten geschützten Wildnisgebiete Europas, wurde 1973 zum Nationalpark erklärt. Das Gebiet ist für seine Geschichte berühmt, die einige der frühesten menschlichen Besuche auf Spitzbergen dokumentiert. Während nordische Entdecker diese eisigen Küsten möglicherweise bereits während der Wikingerzeit gesichtet haben, war die erste sichere Ankunft die Expedition von William Barents, dem legendären niederländischen Entdecker, nach dem die Barentssee benannt ist. Während die Inselgruppe heute vor menschlichen Eingriffen geschützt ist, bemerkte Barents bei seiner Ankunft im Jahr 1596 die große Anzahl an Walen und Robben, die bald darauf von englischen und niederländischen Walfängern gejagt wurden, die innerhalb eines Jahrzehnts nach Barents eintrafen, um die Tierwelt der Region zu verwüsten. Das Gebiet befand sich am Dreipunkt zwischen Land, Meer und Eis und war somit der perfekte Ort, um die sanften Riesen der Ozeane zu erlegen. Zu den Orten, an denen Walkadaver zerlegt und für ihr kostbares Öl verarbeitet wurden, gehört die niederländische Siedlung Smeerenburg, wo noch heute die Überreste von Tranöfen aus dem 16. Jahrhundert und Gebäudefundamente zu sehen sind. Andere Orte wie das nahe gelegene Ytre Norskøya zeugen von der dunklen Seite dieses industrialisierten Schlachtens, bei dem Hunderte junger Männer, die hofften, ihr Glück zu machen, Tausende von Kilometern von ihrer Heimat entfernt begraben wurden. Heute sind von dieser Zeit nur noch Knochen und die spärlichen Überreste menschlicher Behausungen übrig. Die Region wird langsam von der schleichenden arktischen Natur zurückerobert und ist heute ein Paradies für Naturliebhaber. Winzige arktische Mohnblumen und purpurfarbener Steinbrech trotzen den brutalen Bedingungen und blühen im kurzen Sommer, während Gänse, Eiderenten und andere Seevögel auf die Insel zurückkehren, um ihre Jungen großzuziehen. Walrosse liegen an den Stränden und wir müssen in dieser wieder wilden Region immer auf der Hut vor umherwandernden Eisbären sein.

Tag 4

Nordost-Spitzbergen Am Morgen fahren wir in die riesige eisige Wildnis im Nordosten von Spitzbergen. Diese Region wird nicht von den Meeresströmungen erreicht, die West-Spitzbergen warm und feucht halten, und daher ist die Umgebung mit ihren felsigen Polarwüstenlandschaften völlig anders. Riesige Gletscher fließen von den Bergen ins Meer, das selbst im Sommer oft mit Eis bedeckt ist. Auch wenn es karg erscheinen mag, ist es in Wahrheit alles andere als das. Widerstandsfähige Tiere wie Polarfüchse schlagen sich an diesen kalten Ufern durch und halten ständig Ausschau nach Beute. Auf den Klippen über dem Meer drängen sich Hunderttausende von Seevögeln auf Felsvorsprüngen und hüten sorgfältig ihre wertvollen Eier. Die Küstengewässer der Region sind zwar kalt, aber unglaublich produktiv: Es gibt reichlich Schalentiere, die wiederum von Walrossen gejagt werden, die in der Region weit verbreitet sind. Die genauen Orte, die wir besuchen, hängen von den Meeres-, Wind- und Eisbedingungen in der Region ab, die von Jahr zu Jahr variieren und sich selbst im Sommer schnell ändern können. Das ist das Wesentliche an der Polarforschung: sich im Rhythmus von Mutter Natur zu bewegen und die Gelegenheiten zu nutzen, die sie uns bietet!

Tag 5

Nordspitzbergen Jetzt erreichen wir einige der nördlichsten Landstriche der Erde – die Nordküste von Spitzbergen, karge Landschaften, die fast permanent von Eis bedeckt sind. Mit etwas Glück erreichen wir die Insel Nordaustlandet und hoffentlich auch die sieben (oder neun, je nachdem, wie man zählt) kleineren Inseln von Sjuøyane im äußersten Norden von Spitzbergen. Die fast vegetationslosen, felsigen Inseln liegen etwa 1000 km nördlicher als das berühmte Nordkap auf dem norwegischen Festland. Wenn das Wetter es zulässt, werden wir auf diesen nördlichsten Landmassen landen und sie zu Fuß erkunden. Die hocharktischen Inseln sind ziemlich karg, und nur Moos und Flechten bedecken die Steine. Die Vogelwelt ist in diesem Gebiet reichhaltig, mit Schwärmen von grasenden Gänsen und einigen der selteneren Möwen, die auf diesen Inseln häufig zu sehen sind. Bringen Sie auf jeden Fall Ihr Fernglas mit! Am Ende des Tages werden wir in Richtung des arktischen Packeises fahren, das sich von Spitzbergen bis zum Nordpol erstreckt.

Tag 6

Ins Eis Eine eisige Brise streift Ihre ungeschützten Wangen. Der Duft von Schnee und Meer steigt Ihnen in die Nase. Das Sonnenlicht reflektiert vom schwimmenden Eis und erhellt die Wolken darüber. Betreten Sie eine Umgebung wie keine andere, das riesige, formverändernde Reich des schwimmenden Eises, das unseren Planeten krönt. Die riesige, sich ständig verändernde Eisdecke nördlich von Spitzbergen erstreckt sich von dieser bereits isolierten Inselgruppe bis zum Nordpol und weiter über den Arktischen Ozean bis zu den nördlichen Küsten von Tschukotka und Alaska. Die arktische Eisdecke ist einer der größten Lebensräume der Erde, obwohl sie sich im Gegensatz zu den meisten anderen von Jahr zu Jahr stark verändert: Sie dehnt sich im Winter aus und zieht sich im Sommer zurück. Die Lage des Meereises um Spitzbergen kann ebenfalls stark variieren – Ihr Expeditionsleiter wird jedoch alles daran setzen, unsere Chancen zu maximieren, diese unglaublich abgelegene Umgebung zu finden und zu erkunden. Auf den ersten Blick wirkt diese karge weiße Wildnis unfruchtbar, leer und leblos. Diese eisige Wildnis birgt ihre Geheimnisse, und natürlich hängt es von Mutter Natur ab, ob Wildtiere gesichtet werden können. Mit ein wenig Ausdauer jedoch offenbart das Eis seine Geheimnisse. Während sich die Ocean Albatros durch die schmalen Kanäle im Eis kämpft, zeichnen sich im klaren Wasser winzige dorschartige Fische als Silhouetten gegen das Eis ab. Dreizehnmöwen und Sturmmöwen folgen dem Schiff, während es das Wasser aufwühlt. Weiter draußen auf dem Eis erscheinen schwarze Punkte, die sich bei näherer Betrachtung als Robben entpuppen, die sich auf dem Eis sonnen. Eine Wasserfontäne reflektiert die Sonne – vielleicht eine Gruppe von Belugas oder vielleicht sogar der riesige, sanfte Grönlandwal, der das Eis von unten zerdrückt, während sein massiver Körper auftaucht. Dort, jenseits der Ufer aus zerklüftetem Eis, tappt ein gelblicher Punkt über das Eis, der Kopf schwingt von einer Seite zur anderen: Der König der Arktis setzt seine unendliche Suche nach Beute fort. Dies ist das Reich des Eisbären, die weiten Eiswüsten am Ende der Welt.

Tag 7

Region Kongsfjord Während der „Nacht“ (was ist Nacht, wenn die Sonne nie untergeht?) hat sich die Ocean Albatros an den gezackten Bergen von Prins Karls Forland vorbeibewegt und ist im herrlichen Kongsfjord angekommen. Umgeben von schroffen Bergen, begrenzt von den majestätischen Gletschern Kongsbreen und Kongvegen und gekrönt von den Drei Kronen (einer Gruppe pyramidenförmiger Berge, die angeblich die Monarchien von Norwegen, Schweden und Dänemark repräsentieren), ist dies sicherlich einer der schönsten und ruhigsten Orte der Welt. Unsere erste Etappe ist die kleine Siedlung Ny Ålesund. Ny-Ålesund liegt noch nördlicher als Longyearbyen und ist die nördlichste Siedlung der Erde, wenn man eine Gruppe von Forschungsstationen, ein Postamt und einen einzigen Laden, der für ein paar Stunden geöffnet hat, als solche bezeichnen kann ... Das müssen Sie selbst beurteilen! Die geografische Lage dieser Inseln hat sie seit Jahrhunderten zum Ausgangspunkt für Erkundungs- und Forschungsexpeditionen gemacht – ein stolzes Erbe, das bis heute fortbesteht. Die Kulisse ist spektakulär und die wissenschaftlichen Projekte sind ebenso faszinierend wie die Geschichte der Stadt, die Nobile, die Norge und die Fram, Amundsen, Nansen und Nordenskiöld beherbergte, allesamt Legenden der Polarforschung, die diesen einsamen Außenposten auf der Suche nach neuen Grenzen der Menschheit passierten. Die Überreste dieser Expeditionen (wie der Ankermast der Norge) sind noch heute zu sehen.

Tag 8

Longyearbyen, Spitzbergen. Ausschiffung Am letzten Morgen unserer Expedition kommen wir in Longyearbyen, Spitzbergen, an – dem nördlichsten ... von allem! Selbst diese kleine Stadt wird sich nach Tagen der Abgeschiedenheit in der arktischen Wildnis wie eine Metropole anfühlen! Nachdem wir Longyearbyen erkundet und uns von der Crew und den anderen Gästen der Ocean Albatros verabschiedet haben, kehren wir zum Flughafen Svalbard zurück und nehmen unseren Flug zurück zum norwegischen Festland – mit Erinnerungen, die ein Leben lang halten.

#### **Im Preis inbegriffen**

- Transfer vom Flughafen zum Schiff am ersten Tag für Gäste, die mit unserem ausgewählten Ankunftsflug anreisen. Bitte erkundigen Sie sich nach weiteren Details.
- Allgemeine Beschreibung: Unterkunft an Bord mit eigenem Bad (Tage/Nächte gemäß Reiseplan) in der von Ihnen ausgewählten und bezahlten Kategorie
- Wasserdichte Expeditionsjacke, die Sie behalten dürfen, und Gummistiefel, die Ihnen für die Dauer Ihrer Expedition leihweise zur Verfügung gestellt werden
- Englischsprachiges Expeditionsteam
- Geführte Wanderungen, Naturwanderungen, Zodiac-Landungen und Ausflüge gemäß Reiseplan, geführt von unserem Expeditionsteam (ausgenommen optionale oder kostenpflichtige Aktivitäten)
- Briefings und Bildungsvorträge durch das Expeditionsteam
- Citizen Science-Programm
- Alle Mahlzeiten auf dem Schiff (Vollpension): Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Snacks
- Kostenloser Hauswein, Bier und alkoholfreie Getränke zum Abendessen (ausgewählte Marken und Sorten)
- 24-Stunden-Zugang zu Tee, Kaffee und „Grab and Go“-Snacks
- Willkommens- und Abschiedscocktailpartys
- Steuern und Landegebühren
- 500 MB kostenloses WLAN für Ihr persönliches Gerät
- Digitales Expeditionsandenken, einschließlich einer kuratierten Auswahl an Fotos, Videos, Expeditionslogbuch und -karte sowie einer Liste der Wildtiere
- Exklusive Suite-Leistungen: Verfügbar auf der Ocean Albatros: Junior Suite (Kat. A), Balkon Suite (Kat. B), Brynhilde Suite & Freydis Suite und auf der Ocean Victory: Junior Suite (Kat. A), Balkon Suite (Kat. B) & Freydis Suite: Wein und Obststeller bei der Ankunft, aufgefüllte Minibar in der Suite (alkoholfrei) und kostenloser Wäscheservice während der gesamten Expedition

#### **Nicht im Preis inbegriffen**

- Internationale oder Inlandsflüge, sofern diese nicht im Reiseplan aufgeführt sind
- Ausflüge und Aktivitäten, die nicht im Reiseplan aufgeführt sind
- Mahlzeiten und Getränke, die nicht als inbegriffen aufgeführt sind
- Freiwilliges Trinkgeld für die Crew und das Expeditionsteam (wir empfehlen 20 USD pro Person und Tag)
- Persönliche Ausgaben wie Wellnessangebote, Einkäufe in Boutiquen, Bar, Wäscherei und Kommunikation, sofern nicht anders angegeben
- Obligatorische Reiseversicherung (muss die obligatorischen Mindestanforderungen für medizinische Behandlung und Evakuierung erfüllen)
- Visum-, Gegenseitigkeits- und Passgebühren
- Medizinische Versorgung oder Notfall-Evakuierung
- Expeditionsjacke und Gummistiefel außerhalb der verfügbaren Größen. Bitte erkundigen Sie sich für weitere Details.
- Rettungswesten für ausgewählte Minderjährige. Bitte fragen Sie nach weiteren Details.
- Alles, was nicht unter „Im Preis inbegriffen“ aufgeführt ist
- Optionales Rücktransfer-Paket. Zusätzliche Kosten. Muss im Voraus gebucht werden. Detaillierte Informationen sind ca. 11 Monate vor Reiseantritt verfügbar. Bitte fragen Sie nach weiteren Details.



## Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "Ocean Albatros". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere  
169

Bordsprachen  


Eisklasse  
PC-6

Special  
X-Bow

